

NIEDERSCHRIFT
der GK- 54. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am
16.04.2019

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	18:30 Uhr
Ort:	Sportlerheim Großkorbetha, Stadionstraße 10	Ende:	21:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Vorstellung Projekt "Alte Quarzitgrube"
- TOP 6 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha - Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss 053/2019
- TOP 7 Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha 054/2019
- TOP 8 Verteilung Heimatpflegemittel 2019
- TOP 9 Abrechnung Heimatpflegemittel 2018
- TOP 10 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 11 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 12 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung
- TOP 2 Grundstücksentscheidung zum Flächenverkauf in der Gemarkung Großkorbetha 055/2019
- TOP 3 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 4 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Drewitz eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 6 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es nehmen Einwohner an der Sitzung teil.

Frau Böhmer aus Kleinkorbetha stellt folgende Anfragen:

- Die Einwohner aus Kleinkorbetha haben am Frühjahrsputz teilgenommen und den Platz an der Kirche gereinigt. Dabei wurde seitens der Stadt ein Container für den Grünschnitt u.ä. bereitgestellt.
Da auch Anwohner im laufenden Jahr nicht nur ihre Grundstücke reinigen, sondern auch gemeindeeigene Grundstücke pflegen, wurde vor einiger Zeit vereinbart, dass der Grünschnitt hinter der Kirche abgelegt werden kann und dieser von den Gemeindearbeitern abgeholt wird. Nun ist aufgefallen, dass dies nicht mehr erfolgt. Sie bittet um Mitteilung, ob die Vereinbarung noch Bestand hat. Falls nicht, sollte solch eine Vereinbarung wieder getroffen werden.
- Frau Böhmer ist bei einem Rundgang in Kleinkorbetha aufgefallen, dass Rasenflächen, aufgrund von Befahrung und Bekapung von Fahrzeugen, zerstört werden. Sie übergibt dazu Fotos und bittet um verstärkte Kontrollen.
- Weiterhin wird der Brunnen in der Fährstraße angesprochen. Dieser ist in einem schlechten Zustand. Auch hier übergibt sie ein Foto. Sie bittet um Auskunft, wann dieser instandgesetzt/saniert wird.
- Sie geht auf die beantwortete Anfrage aus dem Jahr 2018 (AF 036/2018/1) ein. Die genannte Frist ist bereits seit über einem Jahr verstrichen und bisher ist an der ehem. Gaststätte nichts gemacht worden. Sie fragt an, wie der aktuelle Stand ist.
- Bezüglich der Buswendeschleife in Kleinkorbetha bittet Frau Böhmer um Auskunft, ob die Vorschläge aus Kleinkorbetha an die Verwaltung weitergegeben worden sind und ob diese Berücksichtigung finden.
Herr Horn teilt hierzu mit, dass ein Gespräch mit der Verwaltung stattfand und der Vorschlag gemacht wurde, die Treppenanlage zurückzusetzen um weitere Flächen zu gewinnen und den unter Naturschutz stehenden Baum in der Mitte zu erhalten. Was letztendlich umgesetzt wird, ist nicht bekannt.
Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung um Auskunft, wie nun der aktuelle Plan zur Wendeschleife in Kleinkorbetha ist.

Frau Sander bittet um Information zum Präventionsmobil der Polizei.

Hierzu teilt Herr Drewitz mit, dass er mit dem Polizeipräsidenten dazu gesprochen hat. Diesen war es nicht bekannt, dass das Präventionsmobil nach Großkorbetha kommen soll. Er hat sich der Sache angenommen.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.
Über die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2019 wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Niederschrift vom 14.03.2019 gilt somit als anerkannt.

5. Vorstellung Projekt "Alte Quarzitgrube"

Herr Spät, verantwortlicher für die Geschäftsentwicklung für erneuerbare Energien bei der EnviaTherm, stellt kurz die Projektidee vor. Er weist daraufhin, dass dies bisher nur eine Idee ist und noch keine konkreten Planungen o.ä. vorliegen und der Ortschaftsrat frühzeitig über mögliche Planungen informiert werden soll.

Auf der Suche nach potentiellen Standorten für erneuerbare Energie ist man dabei auf die „Alte Quarzitgrube“ gestoßen. Grundsätzlich ist auf vorbelasteten Deponieflächen die Errichtung von Photovoltaik erlaubt. Genauere Überprüfungen des Bodens und dem Schichtaufbau sind notwendig.

Die Fläche ist 7 ha groß. Die Fläche soll dabei nachhaltig betrieben werden. Es ist von einem Investitionsvolumen von 2 – 2,5 Mio € auszugehen. Eine Idee ist dabei, eine Projektgesellschaft für dieses Projekt zu gründen und eine wirtschaftliche Bürgerbeteiligung anzubieten.

Weiterhin ist vorgesehen, regional ansässige Unternehmen bei der Pflege bzw. Unterhaltung einzubinden.

18:55 Uhr – ab jetzt Frau Weber anwesend – 7 Mitglieder

Herr Ostermann fragt an, ob mit dem Landkreis bereits Gespräche dazu stattgefunden haben. Nach Aussage von Herrn Spät wurde mit Landkreis noch nicht gesprochen, dies wäre der nächste Schritt, wenn der Ortschaftsrat dieses Projekt unterstützen würde.

Herr Horn gibt den Hinweis, die Jäger hier mit einzubinden, da die genannte Fläche durch sie genutzt wird. Auch macht er auf die Ausgleichsflächen in der Ortschaft aufmerksam. Sollten Ausgleichspflanzungen stattfinden sind diese in der Ortschaft bzw. in der Nachgemarkung zu tätigen, damit die Bürger von Großkorbetha einen Vorteil daraus haben.

Abschließend ist festzustellen, dass der Ortschaftsrat dem Projekt positiv entgegensteht.

6. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha - Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Drewitz bittet Frau Gäßler, zuständige Mitarbeiterin der Stadtplanung, um kurze Erläuterung der Beschlussvorlage.

Nach Aussage von Frau Gäßler ist die wesentlichste Änderung die Aufnahme die Ergänzung des Satzes unter Punkt 1.1.1. „Freiflächenphotovoltaikanlagen sind nicht zulässig.“. Grund für die Änderung ist die geänderte Auffassung der Gerichte, welche der Ansicht sind, dass Freiflächenphotovoltaikanlagen durchaus in ausgewiesenen Gewerbegebieten errichtet werden dürfen. Als Beispiel wurde die Gewerbefläche in Boraus genannt.

Weiterhin werden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Beschluss-Nr. GK 80-54/2019

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. die Aufstellung der Satzung zur 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet „Merseburger Straße“ im Ortsteil Großkorbetha der Stadt Weißenfels,

2. die textlichen Festsetzungen werden unter Punkt 1.1.1. Art der baulichen Nutzung um folgenden Satz ergänzt: „Freiflächenphotovoltaikanlagen sind nicht zulässig“. Die Begründung zur Änderung wird gebilligt. Der Entwurf der Änderung und der Begründung sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 1 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussempfehlung mehrheitlich zu.

7. Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha

Bis die beschlossene Änderung vom TOP 6 wirksam wird, kann es bis zu einem Jahr dauern. Damit in dieser Zeit Bauanträge, welche die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen beinhalten, abgelehnt werden können, ist eine solche Satzung über die Veränderungssperre notwendig.

Die Veränderungssperre hat eine Gültigkeit von 2 Jahren oder erlischt mit Rechtskraft des geänderten Bebauungsplanes.

Beschluss-Nr. GK 81-54/2019

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Satzung über die Veränderungssperre für den zur Änderung vorgesehenen rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet „Merseburger Straße“ im Ortsteil Großkorbetha zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 1 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt der Empfehlung mehrheitlich zu.

8. Verteilung Heimatpflegemittel 2019

Die einzelnen Anträge werden einzeln abgestimmt.

Beschluss-NR. GK 82-54/2019

1. Antrag „TSV 1893 Großkorbetha e.V.“
Verwendungszweck: Förderung Kinder-/Jugendsport
Beantragte Mittel: 5.000 €
Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0
2. Antrag „TSV 1893 Großkorbetha e.V.“
Verwendungszweck: Ausrichtung Dorffest 2019
Beantragte Mittel: 3.000 €
Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0
3. Antrag „Landfrauen Großkorbetha“
Verwendungszweck: Fahrten & Veranstaltungen
Beantragte Mittel: 300 €
Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0
4. Antrag „Kirchengemeinde Großkorbetha“
Verwendungszweck: verschiedene Veranstaltungen
Beantragte Mittel: 500 €

Zum Antrag der Kirchengemeinde findet eine Diskussion zur Höhe der Mittel statt. Herr

Ostermann fordert, der Gemeinde einen erhöhten Zuschuss zu gewähren.
Der Antrag wird zurückgestellt und nach Beschlussfassung der restlichen Anträge nochmals behandelt.

5. 5. Antrag „Jägerschaft Großkorbetha“
Verwendungszweck: 2 Wildkamas & Unterstützung 4 Jagdhunde
Beantragte Mittel: 200 €
Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 1 Enthaltung: 0
6. Antrag „Hort Großkorbetha“
Verwendungszweck: Anfertigen/Gestalten von Glückwunschkarten
Beantragte Mittel: 500 €
Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0
7. Antrag „Kleingartenverein Schaffensfreude“
Verwendungszweck: Werterhaltung Vereinsheim, Rückbau, Unterhaltung Geräte
Beantragte Mittel: 500 €
Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 1
8. Antrag „EJB Großkorbethaer Blasmusik“
Verwendungszweck: 20 St. Orchesternotenpult, 1 Tenor Horn
Beantragte Mittel: 1.300 €

Hierzu wird ausführlich über die Notwendigkeit diskutiert. Der Antrag wird zurückgestellt und nach Beschlussfassung der restlichen Anträge nochmals diskutiert.

9. Antrag „EJB Großkorbethaer Blasmusik“
Beantr. Verwendungszweck: 1-2 Umzüge und 1 Platzkonzert in Großkorbetha
Beantragte Mittel: 800 €

Frau Sander stellt den Antrag, den Erhalt der Zuwendung an die Bedingung zu knüpfen, den EJB für 1 Umzug sowie 2 Platzkonzerte in Großkorbetha zu verpflichten.

Abstimmung Antrag Sander: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist angenommen.

Dem EJB wird die Zuwendung nur gezahlt, wenn dieser in der Ortschaft einen Umzug begleitet sowie 2 Platzkonzerte (eines davon zur Einweihung Kindergarten) veranstaltet.

Abstimmung geänderter Antrag: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Antrag Heimatverein Kleinkorbetha
Verwendungszweck: Osterfeuer, Heimatfest
Beantragte Mittel: 1.000 €
Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Es wird darauf hingewiesen, für die Beantragung das Formblatt zu nutzen.

11. Antrag „Großkorbethaer Karnevalsgesellschaft“
Verwendungszweck: 50. Jahre Jubiläum
Beantragte Mittel: 500 €
Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 1
12. Antrag „Jagdgenossenschaft“
Verwendungszweck: Reparatur Hochsitz, Raubwildfalle
Beantragte Mittel: 200 €
Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Antrag „Familie Hassenmeier/Kuhler“

Verwendungszweck: Kirschbergfest 20.07.19

Beantragte Mittel: 500 €

Die Mitglieder diskutieren, ob der Verwendungszweck dem öffentlichen Brauchtum fördert. Des Weiteren ist der Antrag verspätet eingegangen.

Herr Ostermann spricht sich gegen diesen Antrag aus, da er nach seiner Meinung rechtlich nicht umsetzbar ist.

Die Ortschaftsräte kürzen die Zuwendung um 250 €, so dass der Antrag mit einer Summe von 250 € zur Abstimmung gestellt wird.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 1 Enthaltung: 1

14. Antrag „Familie Knabe“

Verwendungszweck: Straßenfest hinterer Kirschberg – Kauf Bierzeltgarnitur
(Förderung nachbarschaftliche Austausch)

Beantragte Mittel: 250 €

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 1 Enthaltung: 1

Abschließend werden wir die zurückgestellten Anträge nochmals zur Diskussion gestellt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates einigen sich darauf, den Antrag der Kirchengemeinde nicht zu ändern, so dass der Antrag wie unter 4. beschrieben zur Abstimmung gestellt wird:

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Im Zuge der Diskussion zum Antrag der EJB (Punkt 8) stellt Frau Sander folgenden Antrag:

Der Antrag ist bis September 2019 zurückzustellen und dann erneut zu beraten. Je nach Verfügbarkeit der Mittel, wird über die Mittelvergabe entschieden.

Abstimmung Antrag Sander: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag der EJB Großkorbethaer Blasmusik e.V. ist damit bis September zurückzustellen und wird erneut beraten.

Insgesamt wurden Zuwendungen i.H.v. 13.000 € beschlossen.

9. Abrechnung Heimatpflegemittel 2018

Allen Mitgliedern liegt die Abrechnung für das Jahr 2018 vor. Unstimmigkeiten bzw. Rückfragen konnten geklärt werden.

Die Abrechnung wird mit einer Enthaltung bestätigt.

10. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Frau Sander informiert aus dem Stadtrat.

Der Ortsbürgermeister Herr Drewitz thematisiert den Kreistag und erläutert ausführlich die behandelten Themen.

11. Anfragen und Mitteilungen

Durch Herrn Horn wird der unbefestigte Weg entlang der Merseburger Straße angesprochen. Der Ortschaftsrat bittet, diesen Weg in die zukünftige Planung mit aufzunehmen und zu befestigen.

Herr Ostermann fragt bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates nach, ob diese nähere Informationen zur Regenwasserkanal-Maßnahme der AöR haben. Er kritisiert, dass der Ortschaftsrat vor

Beginn der Maßnahme nicht beteiligt worden ist.

Es wird durch den Ortsbürgermeister informiert, dass die Feuerwehr aus Komarno nach Großkorbetha zu Besuch kommt.

Der Termin für die Einweihung des Kindergartens wurde durch die Verwaltung mitgeteilt. Dieser ist am 23.08.2019, nachmittags.

Herr Horn geht auf die durchgeführte Graben- und Deichschau ein und erläutert kurz die Zustände.

12. Schließung der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Johannes Drewitz
Ortsbürgermeister

Sophie Münx
Protokollführerin